

Mehr als ein Versprechen

zur Ersatzwahl eines Mitglieds des Regierungsrates vom 7. März

Der Kanton Glarus ist nach der erfolgreichen Amtsführung von Regierungsrat Rolf Widmer auf der Suche nach einem geeigneten Nachfolger. Als Regierungsräte brauchen wir nebst allen Parteifragen vor allem Menschen, die sich in der Führung zielgerichtet, aber auch menschlich ausprägen können.

Mit Jürg Feldmann schlägt die Mitte einen Nachfolger aus ihren Reihen vor. Ich durfte ihn in einer nicht sehr einfachen Krisensituation als Leiter der Kantonalen Führungsorganisation (KFO) kennen und schätzen lernen. Selten habe ich einen Menschen erlebt, der bei allen Herausforderungen, die in diesen Momenten an ihn gestellt waren, eine solche Ruhe und eine solche Führungsstärke bewies. Seiner Unterstützung der hilfeschuchenden Organisationen ist ein grosses Kränzchen zu winden. Er hat klug überlegt, die Beteiligten einbezogen und sich immer wieder für einen pragmatischen Lösungsweg eingesetzt und dies so, wie es von ihm verlangt wurde; um 23 oder um 4 Uhr.

Auch nachdem die KFO wieder in den Ruhemodus versetzt wurde – wobei die Frage erlaubt sei, ob dies wirklich sinnvoll war –, war Jürg Feldmann bei so manchem Telefonat bereit, seine Tipps zu geben und zu unterstützen, wo immer er konnte.

Ein Mann mit pragmatischen und menschlichen Führungsstärken. Für mich ein Mann, den es lohnt, in den Glarner Regierungsrat zu wählen.

Stimmen Sie mit mir für eine starke und menschliche Zukunft, wählen Sie ihn als Regierungsrat.

Marco Henseler-Huber aus Netstal
